

Effektive & freudvolle Evolution

Zum Evolutionsbegriff siehe: <http://www.wordiq.com/definition/Evolution>

Der Begriff "Evolution" bezeichnet generell jeden im Laufe der Zeit eintretenden Veränderungsprozess. Im Kontext der Biowissenschaften ist Evolution eine Veränderung in der Genetik einer Population sich miteinander kreuzender Individuen innerhalb einer Spezies. Seit der Entstehung der heutigen Genetik in den 1940er Jahren definierte man Evolution spezifischer als eine Veränderung in der Frequenz der Allelen von einer Generation zur nächsten. (Eine Allele ist eine aus einer Reihe alternativer Formen des gleichen Gens an einer bestimmten Stelle (Position) auf einem Chromosom.)

F: Wie definierst du eine effektive und erfreuliche Evolution?

A: Eine effektive Evolution ist ein Entwicklungsprozess, bei dem wir in Harmonie mit dem Reich der Tiere, Pflanzen, Menschen und sogar Mineralien leben, ohne das natürliche Ressourcengleichgewicht zu zerstören. Hierzu kommt es, wenn wir verstehen, dass jedes Wesen ein Teil des Ganzen ist und dass sich die Existenz eines jeden von daher auf unseren Weg auswirkt, da wir alle wechselseitig verbunden sind. So zum Beispiel beschneidet das kollektive Ignorieren der Kranken und Leidenden sowie die Tatsache, dass wir durchaus in der Lage sind, für die Sicherung grundlegender Menschenrechte zu sorgen, 2/3 der Weltbevölkerung massiv darin, sich an unserer Evolution erfreuen zu können. Wenn wir diese wechselseitige Verbundenheit erkennen und als harmonisches Ganzes zusammenwirken, bietet sich uns ein effektiver und auch erfreulicherer Evolutionsweg, da die Fähigkeit, harmonisch zusammenzuwirken ein Zeichen einer zivilisierten Welt ist.

Auf der individuellen Ebene lässt sich eine effektive und erfreuliche Evolution an unserem persönlichen Maß an Gesundheit und Glück messen, das unser physisches, emotionales, mentales und spirituales Wohlergehen anzeigt.

F: Es scheint in der heutigen Welt so viel Leiden zu geben - wie kann das Prana-Programm das dahingehend verändern, dass wir individuell und als Spezies eine erfreulichere und effektivere Evolution erleben?

A: Durch Aufklärungsarbeit können wir Menschen inspirieren, den Durchstrom von Prana durch ihr Inneres zu erhöhen, was dann ihre persönliche Resonanz und wie das Universum auf sie reagiert verändert. Das Prana-Programm dreht sich um die meisterhafte Beherrschung des Energieflusses in uns und um uns herum, so dass wir bewusst eine Gegenwart und Zukunft erschaffen, die mehr Gesundheit und Glück für alle mit sich bringt.

F: Was ist Prana?

A: Prana, auch die Mikronahrung alles Lebendigen genannt, ist nach <http://www.wordiq.com/dictionary.html> "der Lebensatem oder die Atemkraft des menschlichen Körpers, wie man sich ihn im Hinduismus bildlich vorstellt. Er wird auch als die lebensnotwendige, lebenserhaltende Kraft des menschlichen Körpers und des Universums bezeichnet. Zum ersten Mal erörtert wurde er in den Upanishaden, nach denen er Teil der weltlichen, physischen Dimension ist sowie für den Erhalt des Körpers zuständig und vom Denken abhängig. Der Prana durchtränkt alles Lebendige, ist jedoch selbst nicht die Seele."

Q: Was genau ist pranische Ernährung und wie funktioniert sie? Wo und wann entstand sie?

A: Die Idee einer Ernährung von Prana existiert schon seit Anbeginn der Zeit. Nach der Geistkraft des Universums und der Akashachronik zu urteilen gab es eine Zeit, in der alle Lebewesen sich von Prana ernährten. Pranische Ernährung ist das Vermögen, von der universellen Lebenskraft, einer Kraft, die auch gelegentlich als kosmische Partikel oder Chi-Energie bezeichnet wird, wie ein Magnet alle Nährstoffe, Vitamine und Nahrungstypen anzuziehen und zu absorbieren, die benötigt werden, um sich gesund zu halten.

Ein Mensch, der das praktiziert, benötigt für seine Ernährung keine physische Nahrung. Man konnte außerdem feststellen, dass er aufgrund des vermehrten Pranastroms durch seinen Körper und wegen dessen Natur nicht nur physisch, sondern auch emotional, mental und spirituell genährt wird. Auf diese Weise genährt zu werden, erschließt uns eine effektivere und erfreulichere Evolution, und zwar aus Gründen, auf die im gesamten Buch über das Prana-Programm eingegangen wird.

F: Im Westen haben wir mittlerweile Prana als alternative Nahrungsquelle für unseren physischen Körper erkannt. Wie kann er uns auch auf anderen Ebenen nähren?

A: Wenn wir den Strom von reinem Prana in uns erhöhen, so fließt seine Gegenwart und seine Essenz durch unseren Organismus und transformiert Einschränkungen in der Funktionsfähigkeit des biologischen Organismus. Zugleich ermöglicht es dem Einzelnen den Zugang zu naturgegebenen, aber meist in uns schlummernden Fähigkeiten. Die Aktivierung dieser Fähigkeiten liefert uns emotionale, mentale und spirituelle Nahrung.

Q: Worum genau handelt es sich bei diesen ‘natürlichen, aber schlummernden Fähigkeiten’?

A: Der menschliche Organismus ist hochgradig komplex, und aktuell verwenden wir nur begrenzte Teile unseres Gehirns, da wir mehr nicht brauchen, um hier zu überleben. Die Metaphysik kann uns lehren, Zugang zu unseren natürlichen hellstimmigen, hellhörenden und hellfühlenden Fähigkeiten zu finden sowie andere Teile unseres Gehirns zu benutzen, die nach den Erkenntnissen der Neurotheologie so geschaltet sind, dass sie eine Reihe von Erfahrungen hervorrufen, die übernatürlich scheinen mögen. Eigentlich aber treten sie ganz natürlich auf, wenn ein Mensch sein Bewusstsein erweitert und seine Hirnströme so verankert, dass andere Verhaltensweisen entstehen können.

F: Warum wird durch die Aktivierung dieser Fähigkeiten die menschliche Evolution effektiver und erfreulicher?

A: Eine Aktivierung dieser Fähigkeiten wird eine liebevollere, mitfühlendere und bewusstere Spezies hervorbringen, die massenweise auf das Wohl des Ganzen hinarbeitet und weniger vom eingegrenzten Ego-Blickwinkel sowie von Paradigmen motiviert ist, aus denen Gier und Macht sprechen. Aktuell werden 95% unserer planetaren Ressourcen von 5% unserer Population verbraucht. Zirka die Hälfte der Weltbevölkerung lebt von weniger als zwei US-Dollar pro Tag und somit unter höchst eingeschränkten Bedingungen mit begrenztem Zugang zu gesunder Kost, einem annehmbaren Dach über dem Kopf oder hinreichend Bildung, um aus der Armut ausbrechen zu können. In der Evolution einer jeden Spezies kommt ein Punkt, an dem diese Problempunkte wirksam und harmonisch gelöst werden wollen. Dieser Prozess ist also nur ein natürlicher Bestandteil der Arbeit des Menschen an sich selbst.

F: Muss jemand Metaphysiker sein, um mit der Prana-Kraft zu arbeiten beziehungsweise diese zu benutzen, um effektiver auf den Evolutionsprozess Einfluss zu nehmen?

A: Nein, aber wir müssen wissen, wie wir mental ein Wirklichkeitsmodell erschaffen können, das uns erlaubt, den Pranafluss zu erkennen, uns für ihn zu öffnen und bewusst mit ihm zu arbeiten. Dies geschieht machtvoller und ohne Probleme, wenn wir die universellen Gesetze als die höheren Gesetze hinter der Schöpfung verstehen, vor allem das Gesetz der Resonanz, das besagt, dass Gleiches sich anzieht. Metaphysik ist einfach das Verständnis der Wissenschaft des Lebens. Ferner brauchen wir wirksame, pragmatische und simple Tools zur Harmonisierung unseres inneren und äußeren Energieflusses, der dann persönlich und global viel Positives bewirkt.

F: Warum liefert die Steigerung des Pranaflusses in uns eine Antwort beim Streben nach einer effektiveren Evolution?

A: Im Grunde stimuliert sie die Freisetzung einer höheren Intelligenz in uns. Prana besteht aus diversen Aspekten, von denen einige die unsichtbaren mathematischen Codes darstellen, die der Motor der Form gewordenen Materie sind sowie alles Geschaffene in Gang halten. Wenn wir das Einströmen dieser pranischen Energie in unser Inneres erhöhen, stimuliert dies die gleichen schlummernden mathematischen Codes in uns zum Erwachen. Das wiederum ermöglicht uns klarere und größere Einblicke in den Zweck unseres Daseins sowie die Wahlmöglichkeiten, die wir als Schöpferwesen haben. Den Pranafluss in uns zu erhöhen, erlaubt es uns, das Leben aus einer anderen Perspektive wahrzunehmen, da sich so unsere Wahrnehmung erweitert und unsere zentralen Drüsen – Hirnanhang- und Zirbeldrüse – aktiviert und dahingehend stimuliert werden, ihre Funktionsweise zu verändern. Diese Drüsen regeln auch unsere Hirnstrommuster auf die Beta-, Alpha-, Theta- oder Deltafrequenz.

F: Stehen Hirnstrommuster mit der Erschaffung eines positiveren menschlichen Evolutionszyklusses in Verbindung?

A: Unbedingt. In der Forschung hat man bereits nachgewiesen, dass lange anhaltende Alpha-Hirnströme uns weniger stressanfällig und dementsprechend gesünder machen. Diese entstehen etwa durch Praktizieren von Yoga, Meditation und positivem Denken. Unsere Nachforschungen ergaben auch, dass wir dann, wenn wir unsere Hirnstrommuster in den Theta-Bereichen stabilisieren können, auch wie mit magnetischer Kraft mehr Prana anziehen und uns viel mehr Freiheit von mutmaßlichen menschlichen Einschränkungen geschenkt wird.

F: Wenn Prana die Bausteine allen Lebens liefert, warum lebt dann nicht bereits jeder von Prana?

A: Er liefert sie zwar tatsächlich, aber im Westen sind wir nicht damit aufgewachsen, seine Attribute und die erfahrbar positiven Auswirkungen einer bewussten Erhöhung des Pranaflusses in uns wertschätzen zu lernen.

F: Was genau hat Prana mit einer erfreulicheren Evolution zu tun?

A: Zum einen gilt: je besser wir über unsere wahre Natur informiert sind, desto glücklicher sind wir. Unsere wahre Essenz oder Natur ist ein See von reinem Prana, der in der Lage ist, frei von allen Verschmutzungen durch unseren Geist/unser Ego/unser kulturelle Konditionierung zu bleiben, obwohl seine Kraft und sein physischer Ausdruck durch diese Faktoren verwässert werden können.

Prana ist auch die einzige Form von Nahrung, die uns auf allen Ebenen nähren kann, da sie über unsere religiösen und kulturellen Vorstellungen hinaus geht. Er ist unser einendes menschliches

Verbindungselement, und den Pranafluss zu erhöhen, schaltet Gefühle der Getrenntheit, Einsamkeit, Angst und Ignoranz aus und macht das Leben von daher vergnüglicher.

Prana kann regelrecht als innerliches Pulsieren von Liebe gespürt werden, von daher erhöht eine Erhöhung seines Flusses die von uns erfahrene Eigenliebe und Liebe zu anderen. Pranaenergie lässt sich für die Selbstheilung, Transmutation, Verbesserung unserer intuitiven Fähigkeiten und Erhöhung des innerlichen und äußerlichen Pranaflusses nutzen und hilft uns, alles an physischer, emotionaler, mentaler und spiritueller Toxizität und Verschmutzung loszuwerden. Je weniger verdünnt der Pranastrom ist, desto mehr Magie, Wunder, Synchronizität und Gnade erfahren wir in unserem Alltag.

F: Du sprichst viel über die Erhöhung und mitunter sogar Reinigung des Pranaflusses durch einen Körper, um gewisse individuelle und globale Vorteile daraus zu ziehen und den Verlauf der menschlichen Evolution positiv zu beeinflussen. Was genau meinst du damit?

A: Der Prana ist die Basisfrequenz sämtlicher Zellen, da er allen Molekülen und atomaren Strukturen ihr Leben verleiht. Da unsere Zellen jedoch mentale und emotionale Spuren unserer Lebenserfahrungen in sich tragen, können Zellen mitunter emotional und mental kontaminiert sein, so weit, dass der Pranafluss verdünnt ist. Dies führt innerhalb eines Organismus zu einem unglücklichen Grundgefühl und/oder einer Erkrankung, und schließlich bricht dieser Organismus zusammen und stirbt. Durch bewusste Erhöhung des Pranaflusses können wir, da es sich um eine reine Energie mit einer Fähigkeit zur Transmutation handelt, unsere Zellen wieder auf eine unterstützendere Frequenz rekalisieren, was unsere Lebensdauer und -qualität fördert.

F: Warum sollte jemand den Pranafluss in seinem Körper steigern wollen?

A: Seine positiven Auswirkungen sorgen – sofern man sie recht versteht – für eine sehr attraktive Möglichkeit, auf dieser Welt zu existieren und machen unseren persönlichen und den globalen Evolutionsprozess nicht nur effektiver, sondern auch erfreulicher. In Kurzform gehören zu diesen positiven Auswirkungen die Ausschaltung jeglicher Krankheiten auf der physischen, emotionalen, mentalen und spirituellen Ebene, das Zusammenbringen unserer Spezies in einem harmonischeren und achtungsvolleren Zustand der Koexistenz sowie die Ausschaltung jeglicher Umweltverschmutzung auf unserem Planeten.

EVOLUTION, AUFSTIEG & ERLEUCHTUNG

F: Einige sagen vielleicht, um eine effektivere und erfreulichere Evolution zu erfahren, müssten wir lediglich ein wenig erleuchteter werden. Ist das etwas, dem durch das Prana-Programm Rechnung getragen wird?

A: Eine Definition von Erleuchtung ist auf jeden Fall die, von Licht erfüllt zu sein. Das Licht trägt von Natur aus Aspekte der Liebe und Weisheit in sich. Erleuchtet zu sein bedeutet, diese Seiten unserer wahren Natur wahrzunehmen und an den Tag zu legen. Indem wir unser System bewusst mit reinem Prana überfluten, können wir – wie bereits erwähnt – Seiten unseres Wesens aktivieren, die uns führen können, wenn es darum geht, weise und liebevolle Entscheidungen zu treffen, was wiederum ein Zeichen dafür ist, dass jemand von Licht erfüllt ist.

Es ist wichtig zu beachten, dass es auf einer bestimmten Ebene so etwas wie Erleuchtung gar nicht gibt, da wir unser Vermögen, mit noch mehr Licht umgehen zu können, immer noch weiter steigern können, von daher ist Erleuchtung kein irgendwann zu erreichendes Ziel, sondern eine sich fortsetzende Reise.

F: Ihrem ersten Buch über Lichtnahrung zufolge war das, was Sie ursprünglich anzog am Prana-Programm ein Interesse an einem Aufstieg auf höhere Ebenen. Könnten Sie dazu noch mehr sagen?

A: Obwohl man mich oft als die Person kennt, die für eine Ernährung von Prana eintritt und für das damit verbundene Geschenk, keine physische Nahrung mehr zu sich nehmen zu müssen, war dieser Aspekt für mich anfangs wenig interessant, auch wenn mir sehr klar war, welche Relevanz dieser Aspekt des Prana-Programms im Hinblick auf Hunger und Gesundheitsprobleme auf der Welt haben würde. Dennoch interessierte mich an diesem Punkt in meinem Leben – Anfang der neunziger Jahre – mehr die Frage, wie ich meinen inneren Lichtquotienten steigern könnte, um die entsprechende Liebe und Weisheit zu erleben. Meine Antriebskraft dabei war die, dass ich die beste Version des Menschenwesens sein wollte, das ich sein konnte, was bedeutete, ein Mensch zu sein, der Liebe und Weisheit erfuhrt und ausstrahlte. Die Tatsache, dass dieser Strom von Liebe, wenn wir ihn vermehrt ausstrahlen, uns gleichzeitig auch physisch ernähren kann, war für mich ein kleines und relativ unbedeutendes zusätzliches Plus.

F: Könntest du etwas zum Aufstieg sagen?

A: In höhere Dimensionen aufzusteigen, ist nichts, worauf heute noch mein Fokus liegt, denn wir sind perfekt nach dem Ebenbild des Schöpfers geschaffen worden – wir haben lediglich vergessen, und auch entsprechend zu verhalten. Während wir eine Blaupause umsetzen, bei der Dienen auf dem Programm steht, richtet sich unser Fokus aktuell auf praktischere Dinge wie etwa darauf, dass alle glücklich und gesund sind sowie auf viel Liebe in unserem Leben und darauf, ob die Art und Weise, wie jeder von uns sein Leben lebt, dem Planeten förderlich ist oder zur Fortsetzung von Getrenntheit und Chaos beiträgt?

Jahrelang lag unser Fokus auf Tools, die mit der eigenen Lebensführung zusammenhängen – darauf, was wir tun können, um emotional, mental, physisch und spirituell fit zu werden. Wenn wir auf allen Ebenen fit sind, leben wir in unserem persönlichen Paradies. Davon ausgehend strömt dann ganz von selbst das globale Paradies in unser Leben ein. Aufstieg und Erleuchtung sind nur eine Seite des Paketes, und um sie in der Praxis erfahren zu können, müssen wir perfekt auf Sendung sein und den Kanal der göttlichen Kraft in unserem Innern erfahren – unsere DOW-Kraft – die uns genug liebt, um uns den Lebensatem zum Geschenk zu machen.

F: Du sagst in deinen Antworten oft ‘wir’. Was meinst du damit?

A: ‘Wir’, das sind die licht- und liebevollen Wesen, mit denen ich auf den inneren und äußeren Ebenen zusammenarbeite. Seelen, die sich der positiven Bewusstseinsweiterung auf der Erde verschrieben haben sowie der Aufgabe, die Vorzüge des Prana-Programms zu vermitteln.

F: In metaphysischen Kreisen ist oft die Rede davon, dass die Menschheit an einem Scheideweg stünde und sich für den Weg eine erfreulichen Evolution entscheiden könne, und zwar durch ein Wiedererwachen für ihre eigene wahre Natur und durch Erfahren der Geschenke, die hiermit verbunden sind. Oder sie wählt einen Weg des unausgesetzten Chaos, von dem einige Metaphysiker sagen, es komme daher, dass wir unsere wahre Natur verkennen. Kannst du etwas hierzu sagen und auch dazu, warum das Prana-Programm in Verbindung mit dieser Entscheidung relevant ist?

A: Ganzheitliche Bildung bedeutet, dass einem beigebracht wird, wie das menschliche Biosystem als Ganzes funktioniert – für uns als physische, emotionale, mentale und spirituelle Wesen. Um weise Entscheidungen zu treffen, müssen wir gut über das Potenzial und die Fähigkeiten von Menschen informiert sein. Wir haben gesehen, was dabei herauskommt, lediglich von der begrenzten mentalen

Ebene ausgehend zu agieren, ohne von unserer höheren, feineren, intuitiven Seite Gebrauch zu machen. Und wir konnten erleben, wie dies zu einer Welt führte, die in Angst lebt und in der Terrorismus und bange Sorge für viele an der Tagesordnung sind.

Schon seit langem erlebt die Welt die Teilung, die sich einstellt, wenn wir der spirituellen Seite unseres Wesens Rechnung zu tragen versuchen, da eine religiöse Doktrin oft den Separatismus fördert. Von daher werden Religion und Politik in so vielen Kreisen aufgrund des spaltenden Charakters der Themen (und auch weil viele der Auffassung sind, dass der Glaube eine persönliche und heilige Angelegenheit sei) selten diskutiert. Nichtsdestoweniger können wir den Bedarf an einer ganzheitlichen Bildung nicht weiter ignorieren. Also müssen wir einen Weg finden, spirituellen Belangen gerecht zu werden und dies religionsunabhängig zu tun beziehungsweise ohne die Heiligkeit der Glaubensüberzeugungen anderer Menschen in Frage zu stellen.

Für viele führt der beste Weg hierzu über die Metaphysik, in der wir uns mit der Wissenschaft der Spiritualität und des Lebens befassen und erfahrungsbezogen etwas über Resonanz und Energiefelder lernen. Den Pranafluss zu erhöhen, ist einfach eine Art und Weise, die innere und äußere Energie so umzulenken, dass vom universellen Feld oder innerhalb von diesem eine andere Reaktion in Gang gesetzt wird. Mindern oder verdünnen wir den Pranafluss, so erleben wir Krankheit und Chaos. Wenn wir diesen Fluss vermehren, so erleben wir Harmonie, Gesundheit, Frieden und Erfüllung.

F: Sie werden zwar viele Vorzüge des Pranaprogramms während Ihrer Welttournee 2006 und im gesamten e-Buch zum Pranaprogramm vorstellen, aber worin besteht das größte Geschenk des Prana-Programms für unsere in Evolution begriffene Spezies?

A: Ich persönlich glaube, das größte Geschenk, das das Prana-Programm für uns bereithalten kann, ist ein klarer Weg und die energetische Unterstützung dabei, eine friedliche und harmonische Welt zu erschaffen, und zwar mit minimalem Aufwand, nämlich durch Nutzung der Energie der Gnade, da dies unseren EQ – den emotionalen Intelligenzquotienten - erhöhen kann.

F: Kannst du näher erklären, was Gnade bedeutet?

A: Gnade ist eine Energie, die vom Pranafluss reguliert wird. Je intensiver oder reiner der Pranafluss und je weniger er aufgrund physischer, emotionaler und mentaler Toxizität verwässert wird, desto mehr Gnade ziehen wir mit der Kraft eines Magneten in unser Energiefeld an. Die Gnade bringt Wunder, Magie, Synchronizität und minimale Anstrengung in unser Dasein, da sie wie eine Welle wirkt, die uns erlaubt, mit Leichtigkeit und Freude und einem Gefühl, dass genau das Richtige geschieht, durch die Weiten des Lebens zu surfen. Dem Oxford Dictionary zufolge ist *Grace* (Gnade) die unverdiente Gunst Gottes, eine göttlich regenerierender, inspirierender und stärkender Einfluss.

F: Die indischen Yogis sagen, dass Gnade sich nicht einfangen lässt und dann zu den Betroffenen kommt, wenn sie soweit ist. Was haben Sie herausgefunden?

A: Das ist zwar vom Kern her wahr, aber der Mensch kann sich – über die Lebensweise, für die er sich entscheidet – auf das gleiche Resonanzfeld einschwingen wie die Gnade. Das ist so, als würden wir uns auf eine kosmische Autobahn begeben, auf der die Gnade fließt, so dass wir früher oder später von ihrem Strom mitgenommen werden. Etwas, das unsere Untersuchungen auf Erfahrungsbasis ebenfalls ergaben, ist dass eine Person immer dann, wenn sich ihr Fokus von der alleinigen Beschäftigung mit sich selbst zu einem "Wir"-Paradigma verlagert (von daher, dass sie mitfühlender wird und eher wahrnimmt, wie sich ihr Verhalten auf das Ganze auswirkt und so ihre Intention darauf richtet, so zu handeln, dass die Welt davon profitiert) automatisch mehr Gnade in ihr energetisches Feld hinein anzieht.

F: In welchen Evolutionsstadium sind die Menschen, die zu Ihnen kommen, um mehr über Ihre Erkenntnisse herauszufinden?

A: Ich neige dazu, sie in vier Stadien zu untergliedern.

Die erste Gruppe ist im Grunde einfach neugierig, und einige aus dieser Gruppe sind gleichzeitig hochgradig skeptisch.

Die zweite Gruppe beginnt sich gerade zu erinnern, dass sie mehr ist als Geist und Körper und ist von daher offen für die Arbeit an sich selbst. Zudem sucht sie die göttliche Kraft in sich zu erfahren, jener Kraft, die sie atmet, da solche Menschen intuitiv das Gefühl haben, dass diese den Schlüssel in sich bergen, wie sie ihr Glück und/oder ihren Gesundheitszustand verbessern können. Diese haben oft den Wunsch, mehr Gnade und Synchronizität zu erfahren, und so ihre Intuition und ihr höheren Wissen zu erweitern beginnen.

Die dritte Gruppe erlebt eine Menge Glück, eine viel bessere Gesundheit und ist gewöhnlich auf die Agenda des Dienens konzentriert sowie darauf, dass ihre Gegenwart auf der Welt etwas zum Guten verändert. Durch Meditation erkunden sie oft die inneren Ebenen und gewöhnlich erweitern sie dabei ihr Bewusstsein, um so ihr Potenzial zu verstehen. Ihre Erfahrung der Gnade und Synchronizität ist viel regelmäßiger, und für gewöhnlich dürstet es sie danach, dass dies sich kontinuierlich so fortsetzt. In diesem Stadium beginnen viele interdimensional zu arbeiten, wobei einige mit den Dimensionen der Engel und der Heiligen in Berührung kommen mögen.

Die vierte Gruppe ist gesund und glücklich, da sie eine Menge Synchronizität und Magie in ihrem Leben erfahren hat und nun, wo sie das Gefühl hat, nichts fehlt mehr zu ihrem Glück, nur noch darauf ausgerichtet ist, zu dienen. Man könnte sagen, diese Menschen haben ihre Abschlussprüfung hinter sich und werden von den Himmelswesen nicht mehr im gleichen Ausmaß wie Gruppe eins und zwei unter die Fittiche genommen. In diesem Stadium haben sie oft keine Fragen mehr. Sie verstehen, welche Macht die ausgestrahlten Energien haben, sind im allgemeinen eins mit der göttlichen Kraft in sich (DOW) und genießen den Zustand, eher zu sein als etwas zu tun. Meiner Erfahrung nach verstehen die Gruppen drei und vier in volleren Umfang, wie sehr es Realität ist, dass unsere Ernährung von anderen 'unsichtbaren' Quellen wie Prana oder göttlicher Liebe stammt.

F: Sind Menschen, die sich für eine ausschließliche Ernährung von Prana entscheiden, erleuchtet oder etwas Besonderes?

A: Nicht unbedingt. Wichtig ist es, hier festzuhalten, dass unsere Fähigkeit, mehr Liebe, Licht und Weisheit in uns zu fassen und auszustrahlen, fortwährend zunimmt, und je mehr wir weiter werden und diese Eigenschaften zeigen, desto mehr Geschenke halten sie für uns bereit. Schließlich zieht Gleiches sich an. Je mehr wir also die Liebe und Weisheit unserer göttlichen Natur ausstrahlen, desto mehr ziehen wir Liebe und Weisheit aus dem universellen Feld an, das als Spiegel unseres eigenen Bewusstseins fungiert. Genug Prana anzuziehen, um sich erfolgreich davon ernähren zu können und frei davon zu sein, physische Nahrung zu sich zu nehmen, verlangt uns eine bestimmte Lebensführung ab, denn nur so können wir mehr kosmische Partikel anziehen. Von daher sind wir 'besonders' im Hinblick darauf, wie womit wir unsere Zeit verbringen.

F: Trifft es zu, dass ein Mensch eine bestimmte persönliche Entwicklung erreicht haben muss, um sich auch nur für die Idee zu interessieren, Prana als alternative Ernährung in Betracht zu ziehen?

A: Auf einer Ebene ja. Wenn wir den Planeten Erde als eine Schule der Beschränkungen sehen und akzeptieren, dass sich einzelne Menschen als Energiesysteme über den Reinkarnationsprozess ständig verändern, kann es oft viele Jahre dauern, bis der Gedanke, begrenzt zu sein, eine sich entwickelnde Seele nicht mehr fasziniert und sie sich jenseits davon begibt. Es heißt, dass viele Seelen ausdrücklich zur Erde kämen, um deren Dichte und Einschränkungen zu erfahren. Um die Freuden zu erleben, die damit verbunden sind, fünf Sinne zu haben sowie wie viel Vergnügen es bereitet, zu essen, Wasser

oder Wein zu trinken, Sex zu erleben und sich fortzupflanzen. Und all das bietet die Erde uns, wenn wir uns in physische Materie kleiden.

Es kommt jedoch in der Evolution einer Seele hier auch ein Zeitpunkt, wo ihre beiden höheren Sinne, die der Intuition und des Wissens, aktiver werden, so dass wir uns bald danach sehnen, über die Dualität und die Gefühle der Getrenntheit hinauszugelangen und wieder in die Erfahrung einzutauchen, Teil eines geeinteren Ganzen zu sein. Der Trieb nach harmonischer Integration aller Seiten unseres Seins – von den niederen bis zu den höheren Ebenen – stellt sich irgendwann bei allen Seelen ein, wenn sie erst einmal das meiste von dem gelernt haben, was die Erdebene an Lehren für sie bereithält.

Dann gerät eher ein bewusster Wiederausgleich karmischer Bande, die Erfüllung persönlicher Blaupausen und globaler Aufgaben des Dienens in den Fokus, und ebenso der Gedanke, etwas Positives zum Evolutionsprozess der Erde beizutragen. Angesichts dieser Art von Trieb stellen wir fest, wie wir offener werden dafür, die Geschenke der Natur unserer höheren, göttlicheren Essenz zu erfahren. Eines dieser Geschenke ist die Fähigkeit, frei davon zu werden, unsere Nahrung aus der physischen Welt zu uns nehmen zu müssen. Alles das ist Bestandteil unseres natürlichen Evolutionszyklus' als ewige spirituelle Wesen, die vorübergehend erfahren, wie es ist, Mensch zu sein.

F: Was sagst du zu Menschen, die sagen, man solle einfach im Augenblick leben, sich entspannen - das Leben sei perfekt, wie es ist, warum also solle man die Welt zu ändern versuchen?

A: Das ist eine Erkenntnis, die man für jemanden, der die Theta- oder Delta-Hirnstrommuster zu erreichen sucht oder sie für sich entdeckt, durchaus gelten lassen kann. Wir sind jedoch auf dieser Welt, um zu geben und zu empfangen. Was wir hier weitergeben können, sind unsere aus Erfahrung gewonnenen Erkenntnisse, und zwar über eine ganzheitliche Wissensvermittlung, die sich genauso weiterentwickelt wie wir selbst. Auf diese Weise können wir zur Verfeinerung unserer Welt beitragen, so dass alle schließlich die Schönheit des Lebens sehen und in einen Zustand des Erfahrens gelangen, bei dem sie das Gefühl haben, dass jeder Moment perfekt ist. Im Westen, wo für unsere Grundbedürfnisse gesorgt ist, fällt uns ein derart entspannter Zustand leichter; für Menschen jedoch, die um ihr eigenes Überleben zu kämpfen haben, läuft das Spiel anders. Und hier können wir alle ihnen mit etwas Mitgefühl und Einsichtigkeit das Leben weniger schwer machen.

Jedes Wesen ist eine Zelle im Körper des Göttlich Vollkommenen, doch genau wie im menschlichen Organismus können einige Zellen mit einem Disharmonievirus infiziert sein. Wenn es hierzu kommt, wirkt der Körper als Ganzes zusammen, um alles zu perfekter Gesundheit und perfektem Gleichgewicht zurückzuführen.

Es ist wahr, dass du deine persönliche Resonanz so stark in Einklang mit deiner göttlichen Essenz bringen kannst, dass das Universum sich vor Ekstase vor deinen Füßen wälzt. Franz Kafka sagte einmal: "Du brauchst dein Zimmer nicht zu verlassen. Bleibe an deinem Tisch sitzen und lausche. Du brauchst noch nicht einmal zuzuhören, warte einfach nur ab. Du brauchst nicht einmal zu warten, lerne einfach, ruhig zu werden und still und für dich. Die Welt wird sich dir freigebig darbieten, um demaskiert zu werden. Sie kann nicht anders; sie wird sich in Ekstase vor deinen Füßen wälzen." In diesem Zustand tust du nichts, da sich für dich und um dich herum alles perfekt entfaltet, doch all das hängt von unserer persönlichen Resonanz ab, die wir willentlich ändern können.

www.selfempowermentacademy.com.au

www.jasmuheen.com